



Focus on MEXIKO

Schul-Programm

„Mein Jahr in Mexiko stand ganz im Zeichen von Lernen, Wachsen, Freundschaft und Familie. Alles war anders als zu Hause, aber meine Gastfamilie hieß mich sehr herzlich willkommen und ich wurde ein richtiges Familienmitglied - und bin es heute noch. Mein Jahr in Mexiko formte mein weiteres Leben in vielerlei Hinsicht und ich bin ausgesprochen dankbar und froh, mein Austauschjahr in Mexiko verbracht zu haben, was ich heute als mein zweites zu Hause betrachte.“

Emily González, Teilnehmerin aus Barbados, 1989 – 1990

In Mexiko findet man Wüste, Regenwald, Berge und Strände, Vulkane und alte aztekische Pyramiden. Das Land dient sowohl Walen, Meeresschildkröten wie auch Millionen von Schmetterlingen als Brutplatz. Obwohl viele der ländlichen Städte noch anmuten wie aus dem 19. Jahrhundert, ist Mexiko eine der am schnellsten wachsenden Industrien der Welt. In großen Städten erheben sich neben Wolkenkratzern Kirchen im Kolonialstil, vor denen sich noch Lebensmittel- und Handwerksmärkte beschaulich aufreihen. Unabhängig davon in welcher Landschaft oder wirtschaftlichen Situation dieser reichen Vielfalt die Mexikaner leben: typisch für alle ist, dass sie locker und leger sind und jederzeit bereit, mit der Familie oder Freunden zusammensitzen.

AFS & dein Austauschjahr

AFS Mexiko gibt es seit 1976. Ehrenamtliche in über 25 Komitees arbeiten das ganze Jahr über intensiv daran, dir eine möglichst schöne interkulturelle Erfahrung zu ermöglichen. AFS Mexiko nimmt während eines Jahres mehr als 100 Schüler aus über 20 Ländern auf. AFS wird dir während deines gesamten Austauschjahres zur Seite stehen. Schon bevor du dein Heimatland verlässt, wirst du an AFS- Vorbereitungsveranstaltungen teilnehmen und dort bereits von AFS-Ehrenamtlichen betreut werden.

Wenn du im Gastland angekommen bist, kannst du darauf vertrauen, dass dir die ehrenamtlichen Mitarbeiter des lokalen Komitees während deines Austauschjahres zur Seite stehen werden. Wir versichern dir, dass du während deines Aufenthaltes in dem zunächst fremden Land alle Unterstützung bekommen wirst, die du brauchst!

Ankunft in Mexiko

Du wirst auf dem internationalen Flughafen in Mexiko City, der Hauptstadt von Mexiko, ankommen. Wenn dein Flugzeug gelandet ist und du dein Gepäck geholt hast, wirst du gemeinsam mit den anderen anreisenden AFS-Schülern durch die Zollkontrolle gehen und dann von Mitarbeitern und Ehrenamtlichen des AFS Mexiko in Empfang genommen werden.

Orientierungscamp

Nachdem du viele Stunden im Flugzeug verbracht hast und wahrscheinlich sehr müde bist, wirst du zwei Tage im Orientierungscamp verbringen, welches von Mitarbeitern und Ehrenamtlichen des AFS Mexiko organisiert und betreut wird. Hier hast du die Möglichkeit dich auszuruhen, die anderen AFSer des Jahresprogramms kennen zu lernen und etwas über AFS Mexiko und über die mexikanische Kultur zu erfahren. Nach diesem Camp wirst du in Begleitung eines AFS-Betreuers per Bus oder Flugzeug in deine Gastfamilie reisen.

Leben in Mexiko

Lebensverhältnisse

Mexikaner sind herzliche und gastfreundliche Menschen. Die Familie ist das stärkste Element der Gesellschaft. In einem Haushalt können Tanten, Onkel, Cousins und Großeltern leben. Im Allgemeinen ist die Frau für Kinderbetreuung und Haushalt verantwortlich, der Mann geht in der Regel einer Arbeit außer Haus nach. Die Familie ist der Mittelpunkt aller geselligen Aktivitäten. Familienaktivitäten können ins Museum führen, in den Park usw. Mexikanische Familien gehen sehr liebevoll und beschützend mit ihren Kindern um. Von Jugendlichen wird gegenüber den Eltern und anderen Erwachsenen Respekt erwartet. Sie müssen immer mitteilen, wenn sie das Haus verlassen, wohin sie gehen, mit wem und wann sie zurück sein werden. Jugendliche nehmen auch Ratschläge von ihrer Familie an, wenn es um Aktivitäten oder Freundschaften geht.

Mexikanische Gastfamilien werden - wie alle AFS-Gastfamilien weltweit – nicht bezahlt. Sie öffnen ihr Haus für einen Austauschschüler, um mit ihm ihre Familiengemeinschaft und ihre Kultur zu teilen und um ihr eigenes Familienleben zu bereichern.

Die meisten AFSer sind in städtischen Gebieten in Mittelstandsfamilien untergebracht.

Kleidung und Auftreten

Wie viele Jugendliche in westlichen Ländern kleiden sich auch mexikanische Jugendliche gerne leger. Bring also Jeans, T-Shirts, Shorts usw. mit. Für besondere Anlässe solltest du ein oder zwei schickere Sachen dabei haben (Hemd und Krawatte für Jungs; Kleid oder Rock und Bluse für Mädchen). Denk auch an warme Kleidung, insbesondere auch an einen Regenmantel und eine Jacke, falls du einmal in bergigere Gegenden reist.

Generell ist leichte Kleidung passend für Städte wie Monterrey und Colima, weil es dort im Sommer sehr heiß wird. In Mexiko City, Oaxaca oder Guadalajara passt mittlere Kleidung das ganze Jahr über.

Ernährung und Essen

Hauptnahrungsmittel sind Mais, Bohnen und Chilis. Für die täglichen Mahlzeiten werden sie mit Gemüse, Gewürzen, Fleisch oder Fisch kombiniert. Vegetarier in Mexiko unterzubringen ist eher schwierig.

Es ist üblich, dass die ganze Familie gemeinsam bei den Mahlzeiten die gleichen Speisen isst. Ein extra Essen zu fordern oder sich selbst etwas anderes zuzubereiten, wird als unhöflich empfunden.

Schule

Die Schule ist wahrscheinlich der beste Ort für dich, um während deines AFS-Jahres Leute kennen zu lernen und Freunde zu finden. In Mexiko gibt es sowohl öffentliche als auch private Schulen. Die meisten AFSer besuchen private Schulen, die Klassenkameraden sind zwischen 16 und 18 Jahre. In einigen Privatschulen und in allen öffentlichen Schulen wird Schuluniform getragen. Um eine Schuluniform für dich zu kaufen, solltest du etwa 200 US Dollar einkalkulieren.

Das Schuljahr geht von September bis Juni. Der tägliche Unterricht geht von 7.30 Uhr oder 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder 14.00 Uhr. Mexikanische Schulen sind eher akademisch orientiert. D.h. die Lehrer halten Vorträge und die Schüler machen sich dazu Notizen. Unterrichtet wird in der Regel Biologie, Chemie, Recht- und Sozialkunde, Sprachen, Geografie, Geschichte, Mathematik und Musik.

Eine Bestätigung über deinen Schulbesuch bekommst du, wenn du regelmäßig am Unterricht teilnimmst, die Schularbeiten erledigst und die Prüfungen bestehst.

Schüleralltag

Der populärste Sport ist Fußball. Ob in der Stadt oder in kleineren Orten, wo immer sich ein freies Feld findet, wird Fußball gespielt. Beliebt ist auch Baseball, Tennis und Joggen. Die Jugendlichen verbringen ihre Zeit in Gruppen zusammen auf der „Plaza“ oder sie gehen in die Disko oder ins Kino.

An vielen Schulen werden außerschulische Aktivitäten wie Sport und handwerkliche Aktivitäten angeboten. Dies ist eine wunderbare Möglichkeit, Freunde zu finden.

Es gibt eine wichtige Regel, die du kennen solltest: Jugendliche gehen nicht als Paar aus, sondern in Gruppen zu mehreren. Wahrscheinlich finden an den Wochenenden Parties oder Treffen statt. Jugendliche treffen sich eher mit vielen Freunden als dass Junge und Mädchen zu zweit ausgehen.

AFS-Aktivitäten

Außer des Orientierungscamps zu Beginn deines Austauschjahres wird es noch verschiedene andere AFS- Aktivitäten geben. Das AFS Orientierungs-Camp bringt alle AFS-Austauschschüler zusammen, meistens für ein Wochenende oder für mehrere Tage, um über die bisherigen Erfahrungen zu sprechen, die ganz persönlichen Erwartungen an das AFS-Jahr und auch über die bisherigen Erlebnisse. Das Orientierungs-Camp setzt die Bereitschaft voraus, sich in den diversen Gruppen-Aktivitäten zu engagieren, aber auch, sich selbst zu überprüfen und zu hinterfragen. Das Camp bietet eine Menge neuer Informationen und Perspektiven, um die gemachten Erfahrungen zu betrachten und einzuschätzen. Aber es bietet auch die Möglichkeit, Einschätzungen und Sichtweisen mit anderen AFSern auszutauschen. AFS Orientierungs-Camps sind ein gemeinschaftliches, interaktives und weiterbildendes Element deines AFS-Jahres, sie bringen AFS-Schülerinnen und Schüler aus aller Welt zusammen und geben dir die einmalige Möglichkeit, andere Kulturen und deren eigene Erfahrung vor ihrem persönlichen kulturellen Hintergrund besser zu verstehen.

Etwa eine Woche nach deiner Ankunft wirst du an einem zwei- bis dreitägigen regionalen Orientierungs-Camp teilnehmen, das dir die Möglichkeit gibt, dich besser auf deine neue Umgebung einzustellen.

Außerdem wirst du zu einem späteren Zeitpunkt zusammen mit anderen AFSern an einem einwöchigen get-together-Camp in einer anderen Stadt oder Region teilnehmen. Diese Woche wird häufig dazu genutzt, andere AFS-Freunde zu treffen, Fragen zu stellen und Erfahrungen auszutauschen.

Schließlich erwartet dich das so genannte End-of-Stay-Camp. Du wirst eine Woche vor deinem Rückflug wieder mit den vielen AFSern deines Komitees für einige Tage zusammenkommen. In diesem End-of-Stay-Camp werdet ihr alle zurückblicken auf euer Austauschjahr, die vielen wichtigen Momente, Erinnerungen und Erlebnisse in dieser Zeit und ihr werdet ermutigt, gemeinsam eine Perspektive für die Zukunft, die Zeit danach, zu entwickeln.

Reisen

Obwohl es verständlich ist, dass du den Wunsch verspüren wirst, dein Gastland zu bereisen, ist das AFS-Jahr kein Tourismus-Programm. Der Schwerpunkt des AFS-Jahres liegt auf dem interkulturellen Lernen und dem tiefen Eintauchen in ein anderes Land und seine Kultur. Trotzdem ist es natürlich wahrscheinlich, dass sich dir im Laufe des Jahres die Möglichkeit zum Reisen bieten wird, entweder mit deiner Familie, mit Freunden, der Schule, anderen Institutionen, oder auch mit AFS selber. Bitte bedenke jedoch, dass AFS von einigenmächtigen Reisen oder Reisen mit Freunden, die nicht durch AFS genehmigt wurden, mit allem Nachdruck abrät!

Taschengeld

Die AFS-Gastfamilien sind lediglich angehalten, solche Kosten zu tragen, die in Verbindung stehen mit normalen familiären Ereignissen, an denen du üblicherweise teilnehmen sollst. Wenn du aber für dich selbst Einkaufen gehst, mit Freunden ausgehst oder Ausgaben hast,

die nichts mit dem Familienleben zu tun haben, dann bist du dafür alleine verantwortlich. AFS empfiehlt daher, für solche Ausgaben ein Taschengeld von ca. 100 US\$ pro Monat einzukalkulieren.

Bitte bedenke außerdem, dass die Jugendlichen in deinem Gastland keine großen Geldsummen ausgeben. Wenn du also sehr viel mehr Geld ausgibst, als dies in deiner familiären Umgebung oder unter deinen Freunden üblich ist, kann das zu einer unangenehmen Distanz zwischen dir und deinem sozialen Umfeld führen. Du solltest also versuchen, ein Gefühl dafür zu entwickeln, Geld in dem Maße auszugeben, wie es deine Gastfamilie und deine Freunde tun.

Sicherheit und Support

Wie auch dein Heimatland kann auch Mexiko sicher sein, solange du dir gewissen Gefahren bewusst bist und dich dementsprechend verhältst.

Während deines Aufenthaltes werden dir deine Gastfamilie, die AFS-Mitarbeiter und -Ehrenamtliche dabei helfen, zu lernen, wie ein Mexikaner zu leben und sicher Erfahrungen zu sammeln.

Die AFS-Mitarbeiter sind 24 Stunden am Tag für deine Familie in deinem Heimatland sowie für dich in deinem Gastland erreichbar.

Für das Wohlbefinden der Teilnehmer gibt es beim AFS weltweit zwei Regeln: kein Autofahren und keine illegalen Drogen. Jeder Schüler, der eine dieser Regeln bricht, wird unverzüglich nach Hause geschickt.

AFS-Mexiko kann darüber hinaus noch weitere Regeln haben.

Gesundheit

Zusätzlich zu den Vorkehrungen, die oben schon genannt worden sind, empfiehlt AFS, dass du dich mit deinem Hausarzt über die Gesundheitsempfehlungen für dein Gastland (die du von deiner Regierung bekommen oder die du leicht im Internet finden kannst) unterhältst, um festzustellen, was für dich und deine persönlichen gesundheitlichen Bedürfnisse am besten ist.

Solltest du während deines Aufenthalts medizinische Hilfe benötigen, werden dir deine Gastfamilie oder deine Lokalbetreuer helfen. Die medizinischen Kosten, die durch Krankheiten und Unfallverletzungen während deines Aufenthalts als AFS-Schüler entstehen, sind über das Programm gedeckt. Ausgenommen sind bereits vor der Anreise bestehende Krankheiten, Zahnarztkosten sowie Kosten für Sehhilfen.

Dokumente

Du benötigst einen Pass, der sechs Monate über deinen geplanten Aufenthalt hinaus gültig ist. Zusätzlich zu deinem Pass brauchst du auch ein Visum um einreisen und in deinem Gastland wohnen zu dürfen. Das Visum bekommst du über die Konsulate deines Gastlandes; die benötigten einzureichenden Unterlagen variieren von Konsulat zu Konsulat. Die Konsulate erheben für die Ausstellung von Visa unterschiedliche Gebühren. Die Beantragung eines Visums kann ein recht komplizierter und manchmal längerer Prozess sein, der viel Papierarbeit, Geduld und Beharrlichkeit erfordert. AFS wird dir bei der Beantragung deines Visums behilflich sein und dich darüber informieren, welche Unterlagen erforderlich sind.

Programmpreise

Bitte wende dich an das AFS Büro in deinem Heimatland, um Informationen über die Programmpreise zu erhalten. Dort erfährst du auch alles über Stipendien und darüber, welche Leistungen genau über den Programmpreis gedeckt sind. In der Regel deckt der Programmpreis von AFS folgende Leistungen ab:

- das internationale Flugticket für die Reise in dein Gastland und zurück in dein Heimatland,
- die Reisekosten im Gastland zur Gastfamilie und von deiner Gastfamilie zum Abreise Flughafen,

- die Auslandskrankenversicherung,
- eine Gastfamilienplatzierung,
- 3 Vorbereitungswochenenden in deinem Heimatland und eine Orientierung in deinem Gastland,
- 24 Stunden Notfallservice weltweit,
- medizinische Versorgung in Notfällen
- ein Netzwerk aus geschulten Freiwilligen, die dich während deinem Aufenthalt unterstützen.

Um die Kosten niedrig zu halten und um guten Service anzubieten, nutzt AFS ein weltweites Netzwerk aus Freiwilligen und aus Hauptamtlichen in mehr als 50 Ländern der Welt. Aber auch Ehrenamtliche brauchen Schulungen, Unterstützung und Hilfe von den hauptamtlichen Mitarbeitern in jedem Land.

Kosten, die normalerweise nicht vom Programmpreis abgedeckt sind, sind der Pass, das Visum, benötigte Impfungen, Kosten für Brille, Kontaktlinsen oder Zahnarzt, Schuluniform (wo zutreffend) und Taschengeld.

Kost und Logis werden von deiner Gastfamilie als Teil ihres Beitrages zu unserem Programm erbracht.

Landeskunde

Geografie und Klima

Mexiko ist das drittgrößte Land Lateinamerikas. Im Osten grenzt es zwischen Belize und den USA an die Karibik und den Golf von Mexiko, im Westen zwischen Guatemala und den USA an den Nord Pazifik. Seine Topographie schließt tiefe Wüstenflächen, dschungelähnliche Küstenstreifen, Hochebenen und schroffe Bergketten mit ein.

Die Hochlandgebiete haben frühlingshaftes Klima (10°C- 22°C). Die nördlichen Hochebenen sind sehr trocken, wohingegen die südlichen Ebenen eher tropisch heiß und feucht sind. Die Regenzeit ist von Mai bis September.

Bevölkerung

Mexikos Bevölkerung ist in den letzten 50 Jahren stark angewachsen. Lag die Einwohnerzahl im Jahre 1950 noch bei 25 Millionen, beträgt sie heute rund 105 Millionen. Die Hauptstadt Mexiko City zählt mit 20 Mio. Einwohnern zu einer der größten Städte der Welt.

Die Bevölkerung ist sehr ungleichmäßig verteilt. Die Zentralstaaten im Inneren des Landes sind stark, die Nordstaaten hingegen wenig bevölkert.

Sprache

Spanisch ist die Amtssprache, darüber hinaus gibt es aber noch mehr als 100 indigene Sprachen.

Regierung

Der Präsident wird vom Volk für eine sechsjährige Amtsperiode gewählt. Die Zwei-Kammern-Legislative setzt sich aus der Abgeordnetenversammlung (500 Mitglieder) und dem Senat (64 Mitglieder) zusammen.

Religion

Mexiko ist ein hauptsächlich katholisches Land (92%), nichtsdestotrotz gibt es eine Anzahl von protestantischen und jüdischen Gemeinden im Land, vor allem in Mexiko City.

Im Allgemeinen hängt es von der jeweiligen Familie ab, wie oft man in die Kirche geht. Wundere dich nicht, wenn deine Familie nicht jeden Sonntag oder überhaupt nicht in die Kirche geht.

Es ist deine eigene Entscheidung und abhängig von deinem eigenen Glauben wie du dein religiöses Leben in Mexiko gestaltest. Wir empfehlen dir, dass du gleich zu Anfang mit deiner Gastfamilie über dein und ihr religiöses Leben sprichst, insbesondere wenn du und deine Gastfamilie unterschiedlichen Kirchen angehören. Dieses Gespräch wird dir und deiner Familie zu einem offenen Verhältnis verhelfen.

Bevor du fährst

Alle Berichte von ehemaligen Teilnehmern stützen unsere Überzeugung, dass die Teilnehmer, die sich auf ihr AFS-Jahr gut vorbereiten, auch die beste Erfahrung haben. Um dich vorzubereiten, solltest du dich bemühen, zumindest einige Schlüsselwörter und Sätze der Sprache deines Gastlandes zu erlernen, damit du bei deiner Ankunft schon über ein paar Grundkenntnisse verfügst.

Um sich mit dem Leben in deinem Gastland weiter vertraut zu machen, informiere dich in einer Bibliothek und/oder im Internet.

Allgemeine Informationen über dein Gastland und seine Kultur gibt es reichlich.

Auch wenn die Erfahrung jedes AFS-Teilnehmers einzigartig ist, empfehlen wir dir, dass du mit einem ehemaligen AFS-Austauschschüler, der auch in deinem Gastland war, Kontakt aufnimmst. Diese Person wird eine wertvolle Quelle für viele nützliche Informationen sein. Wenn du keinen ehemaligen AFS-Austauschschüler kennst, kannst du dich mit deinem lokalen AFS-Komitee oder auch mit dem AFS-Büro in Verbindung setzen. Zusätzlich bekommst du von AFS in deinem Gastland ein spezielles Paket mit landesspezifischen Informationen.

Die Menschen in deinem Gastland werden neugierig auf deine Heimat sein. Daher ist es auch nützlich, über dein Heimatland und aktuelle Ereignisse dort gut informiert zu sein.

Wenn du noch keine Bewerbungsunterlagen von AFS erhalten hast, setze dich mit deinem lokalen AFS-Komitee oder dem AFS-Büro in Verbindung, um sie zu erhalten. Wir wünschen dir eine wundervolle Erfahrung!

Typisch Mexiko

- In Mexiko gibt es viele Feiertage, die in Zusammenhang mit der Religion, mit der Geschichte oder mit familiären Angelegenheiten stehen. Eine der wichtigsten Feiertage ist „Allerheiligen/Allerseelen“=„Dia de muertos“ (1. und 2. November) an dem die Mexikaner der Verstorbenen gedenken.

- „La fiesta de quince años“ (der fünfzehnte Geburtstag) ist eine der wichtigsten Feierlichkeiten für junge Mädchen in Mexiko. Normalerweise wird dieser besondere Tag mit einer Messe und einer anschließenden großen Party mit Freunden und Familie gefeiert.

- Die Mexikaner finden immer einen Vorwand zum Feiern, was ein Grund für die große Anzahl an Nationalfeiertagen ist.

Wie du dich bewirbst

Um an diesem Schulprogramm in Mexiko teilnehmen zu können, wende dich bitte an dein nationales AFS-Büro.

Um das nächste AFS-Büro ausfindig zu machen, gehe auf <http://www.afs.org.contact>

Alter der Schüler (bei Ankunft)	16.0 Jahre bis 17.8 Jahre	
Länderdaten	Größe	1,972,550 km ²
	Bevölkerung	104,907,991
	Amtssprache	Spanisch
	Regierung	Demokratie mit einem vom

		Volk gewählten Präsidenten
Währung	Mexikanische Pesos	
hilfreiche Webseiten	http://www.sectorturismo.gob.mx http://www.sectur.gob.mx http://www.mexicocity.gob.mx/ www.mexonline.com http://mexico.web.com.mx www.mexico.com www.mexico.org	
AFS Mexiko Webseite	www.afs.org.mx	

Das AFS-Programm ist nicht immer für alle Länder verfügbar. Wenn das Programm dich interessiert, setze dich bitte mit deinem AFS-Büro in Verbindung, um herauszufinden, ob für dich das gewünschte Programm angeboten wird. Du kannst das AFS-Büro deines Landes über diese Adresse lokalisieren: <http://www.afs.org/contact>